

Vorlagen-Nr.:

Drucksachen-Nr.:

Auszug aus dem Beschlussbuch

GREMIUM:	Klimaschutz- und Umweltausschuss der Stadt Bad Homburg v. d. Höhe
SITZUNG AM:	Dienstag, 02. Juni 2026

Gegenstand der Beratung:

Tagesordnung I

2. Zwischenstand der Kommunalen Wärmeplanung

Der Bürgermeister gibt eine kurze Einführung und übergibt das Wort an Herrn Markus Hiller vom FB 67. Herr Hiller stellt sich vor und berichtet vom aktuellen Arbeitsstand der Kommunalen Wärmeplanung. Die Bearbeitung findet in Zusammenarbeit mit den StW statt. Ein Lenkungskreis sei aktiv und treffe sich regelmäßig.

Ziel ist die Erstellung eines Wärmeetlas mit gebäudegenauem Wärmebedarf und eine daraus resultierende Strategie, wie die Stadt bis 2045 CO₂-neutral geheizt werden kann.

Herr Hiller berichtet von einer starken Verunsicherung in der Bevölkerung zu dem Thema. Wichtig ist deshalb auch die intensiv mitgeplante Öffentlichkeitsbeteiligung und Abstimmung mit Wohnungsbaugesellschaften.

Voraussichtlich in der Sitzung am 05.11. soll die nächste Vorstellung erfolgen.

Es folgt eine Vorstellung des Sachverständigen Herr Dr. Thorsten Ebert von Qoncept Energy GmbH. Die Präsentation ist dem Protokoll angehängt.

In der aktuellen Sitzung wird das Ergebnis der Bestands- und Potenzialanalyse vorgestellt. Die Potenzialanalyse bewertet noch nicht, sondern weist rein die theoretischen Möglichkeiten auf. Daraus folgen dann die Zielszenarien mit einer Umsetzungsstrategie, die speziell für die Begebenheiten in Bad Homburg ermittelt wird. Hier spielt die Versorgungssicherheit eine große Rolle und dass Wärmenetze entstehen, die wirtschaftlich zukunftsfähig sind.

Aussagen die die Zuhörenden besonders beschäftigten: 40 Prozent der Heizungen in Bad Homburg sind älter als 20 Jahre, aktuell heizen 84 % der Bevölkerung mit Erdgas. Das bedeutet, dass 96 % der Haushalte aktuell so heizen, wie es in knapp 20 Jahren nicht mehr möglich sein wird.

Der Wärmeplan soll bis Ende 2026 fertiggestellt sein. Er muss alle 5 Jahre überarbeitet werden.

Bad Homburg v. d. Höhe, den 08.06.2026

Verfügung

zur Kenntnisnahme

zur weiteren Veranlassung

zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

zur Sitzung des – Ausschusses

Dezernat/FB

DER/DIE VORSITZENDE

Für den richtigen Auszug:

Text Magistrat/Ortsbeirat **sonst** löschen

DER MAGISTRAT

Für den richtigen Auszug:

Oberbürgermeister

Der Beschlussauszug wurde elektronisch unterschrieben